

Entwicklung von Umgestaltungsmaßnahmen für das nördliche Mainufer aus verkehrsplanerischer Sicht

Ingenieurprojekt zum Fuß-, Rad- und Wirtschaftsverkehr am Mainufer

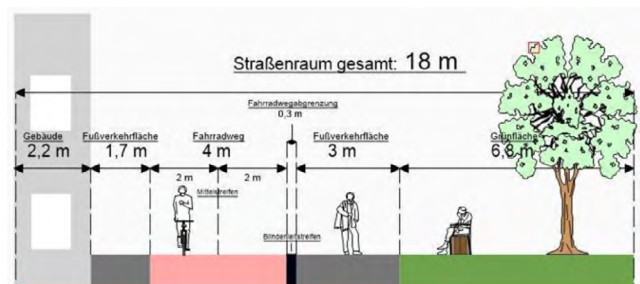
Studierende im Masterstudiengang Infrastruktur Wasser und Verkehr der Frankfurt University of Applied Sciences haben während der Sperrung des Mainkais (Nördliches Mainufer) die Auswirkungen auf die Nahmobilität und den Wirtschaftsverkehr untersucht. In der Bearbeitungszeit von 12 Wochen sollten Nutzerakzeptanz, Konfliktsituationen und Straßenraumnutzung durch Beobachtungen und Befragungen erhoben werden. Im Anschluss entwickelten die Studierenden Umgestaltungsmaßnahmen aus verkehrsplanerischer Sicht.

Als „Hotspot“ der Konflikte wurde der Eiserne Steg identifiziert. Hoher Querungsbedarf für Fußgänger führte dort zu Konflikten. Aber auch fehlende Fahrradabstellanlagen führten zu Behinderungen auf den Gehwegen. Die Befragung von 122 Radfahrern ergab, dass es bereits bei der Hälfte der Befragten zu Konfliktsituationen am der Strecke kam. Ebenfalls die Hälfte der Befragten gab an, die Sperrung zu befürworten. Für die zukünftige Gestaltung wurde allerdings von 50% der Befragten eine Neugestaltung der Radwege gewünscht, nur ein Fünftel sprach sich für die Beibehaltung der Sperrung aus, ebenfalls ein Fünftel für die Mischnutzung der Verkehrsflächen als sog. „shared space“. Die Befragung von 102 Fußgängern ergab, dass die Aufenthaltsqualität am Mainkai größtenteils als gut, die Verweilmöglichkeiten eher neutral zu bewerten sei. Mehr als 80% empfanden dabei eine hohe Verkehrssicherheit und nahmen ebenso die Sperrung (sehr) positiv wahr.

Als Umgestaltungsmaßnahmen wurden sich hauptsächlich mehr Grünflächen, Sitzgelegenheiten, Gastronomie, aber auch die Trennung von Rad- und Fußverkehr gewünscht. Verschiedene Umgestaltungskonzepte für Radfahrer, Fußgänger aber auch für den Kfz-Verkehr wurden von den Studierenden im Rahmen des Projekts entwickelt.



Der Mainkai wurde als einjähriger Verkehrsversuch für motorisierten Individualverkehr gesperrt



Umgestaltung des Mainkais für Radfahrer und Fußgänger

Fokusthema • Mobility Systems

Art des Projektes • Lehrveranstaltung

Institution • Frankfurt University of Applied Sciences (FRA UAS), Fachgruppe Neue Mobilität, LOEWE-Schwerpunkt IDG

Disziplin • Verkehrsplanung

Verantwortliche • Prof. Dr.-Ing. Petra Schäfer, M.Eng. Andreas Gilbert

Kontakt • project-mo.de@hfg-offenbach.de, FGNeueMobilitaet@fb1.fra-uas.de

Status • abgeschlossen

Projektzeitraum • 04/2020 – 09/2020

Weitere Informationen • www.project-mo.de → Forschung → Designstudien und Dokumentationen